Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 38 (1920)

Heft: 4

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 6. Januar
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 6 janvier
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXVIII. Jahrgang — XXXVIIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 4

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 4

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Freiwillige Uebertragung eines Versicherungsbestandes. Deutsches Reich: Verbot der Aus- und Durchfuhr von Textilwaren. Regelung des Austauschhandels. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Création d'une Conférence commerciale des entreprises suisses de transport et des intéressés au trafic. — Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurance. — Trasferimento volontario d'un portafoglio d'assicurazione. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Gült im Kapitalbetrage von Fr. 1000, angegangen 16. Oktober 1871, errichtet von Leopold Bohnert, Gürtler, in Luzern, haftend auf Haus Nr. 439, an der Pfistergasse, in Luzern.

Der unbekannte Inhaber dieser Gült wird hiermit aufgefordert, diese innerhalb Jahresfrist dem unterzeichneten Richter vorzuweisen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wird. (W 2³)

Luzern, den 5. Januar 1920.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr. Alf. Glanzmann.

Es wird vermisst: Altgült von Fr. 837, haftend auf Josef Burchs Heimwesen Zubacher, Schwändi, Sarnen, errichtet den 18. Mai 1888 und bekannt durch Nickl. Burch der Frau Josefa Burch-Schäli. Vorgang zur Zeit der Errichtung: Fr. 3000, heute gelöscht.

Der allfällige derzeitige Inhaber dieses Werttitels wird anhand von Art. 870 Z. G. B. und 156 des E. G. hierzu anmit aufgefordert, diesen binnen Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, unterfertigter Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung dieses Werttitels erfolgt. (W 3²)

Sarnen, den 7. Januar 1920.

Der Kantonsgerichtspräsident: **Seiler.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 22. November. Unter der Firma **Reiseartikel- und Lederwaren-Genossenschaft** hat sich mit Sitz in Oerlikon am 21. Juni 1919 eine Genossenschaft gebildet, welche die Vermittlung wie auch die Fabrikation sämtlicher Gegenstände der Reiseartikel- und Lederwarenbranche zum Zwecke hat. Sie besorgt auch alle ins Fach einschlagenden Reparaturen. Die Genossenschaft besteht aus Einzel- und Kollektivmitgliedern. Die Genossenschaft gibt auf den Namen lautende, unübertragbare Anteilscheine zu mindestens Fr. 30 aus. Jedo physische oder juristische Person erwirbt durch Zeichnung wenigstens eines Anteilscheines die Mitgliedschaft. Einzelmitglieder haben ihre Anteilscheine sofort vollständig oder bei einer Anzahlung von mindestens Fr. 2 in monatlichen Raten von mindestens Fr. 2 einzuzahlen. Kollektivmitglieder haben ihre Anteilscheine sofort bar einzuzahlen. Nur voll einbezahlte Anteilscheine werden verzinst. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann der Austritt in der Regel durch schriftliche dreimonatige Kündigung auf Schluss eines Geschäfts- (Kalender-) Jahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Beim Tode eines Mitgliedes treten die Erben in die Rechte und Pflichten des Verstorbenen ein. Die Erben müssen innert Jahresfrist diejenigo Person bezeichnen, auf welche der Anteilschein umschrieben werden soll. Im Unterlassungsfalle erlischt diese Mitgliedschaft und das betreffende Anteilscheinkapital wird dem Reservefonds einverleibt. Ausser dem Anspruch auf Rückzahlung des Anteilscheinguthabens im Falle des Austrittes, Ausschlusses oder der Liquidation der Genossenschaft, bestehen keinerlei Anrechte der Mitglieder an das Genossenschaftsvermögen. Erzielt die Genossenschaft nach Deckung aller Betriebsausgaben und Anlagen aller Art einen Ueberschuss aus der Jahresrechnung, so wird derselbe zu Abschreibungen, Rückstellungen, Verzinsung des Anteilscheinkapitals (im Maximum 5 % p. a.), Speisung des Reservefonds usw. verwendet nach Beschluss der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jedo weitere persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5—11 (gegenwärtig 5) Mitgliedern, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen, er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch Drittpersonen (Geschäftsleiter), welche für die Genossenschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen. Die Firmazeichnung erfolgt stehts zu zweien kollektiv. Der Verwaltungsrat besteht aus: Walter Escher, Verwalter, von Zürich, in Zürich 3, Präsident; Paul Reutimann, Mechaniker, von Winterthur, in Oerlikon, Vizepräsident; Otto Müller, Schlosser, von Niederbipp, in Oerlikon, Aktuar; Heinrich Surber, Sattler, von Schleinikon, in Zürich 6, und Hermann Diezi, Dreher, von Berlingen, in Seebach, Beisitzer. Als Geschäftsleiter sind bestellt: Alfred Ruedi, Sattler, von Bolligen (Bern), und Jakob Hamel, Sattler, von Darmstadt (Hessen), beide in Oerlikon. Präsident und Vizepräsident sowie die beiden Geschäftsleiter führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Affolternstrasse 22.

31. Dezember. **Eidgenössische Bank (Actiengesellschaft) (Banque fédérale, Société anonyme) Comptoir Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1919, Seite 393). Der Verwaltungsrat hat zu einem weitern Direktor ernannt: Alfred Schaer, von Wil (St. Gallen), in Zürich 7. Der Genannte führt Kollektivunterschrift. Dessen bisherige Kollektivprokura ist damit erloschen.

Liegenschaftenhandel; Bauunternehmung. — 31. Dezember. Inhaber der Firma **Badwagan Piranian,** in Thalwil, ist Badwagan Piranian, von und in Thalwil, Liegenschaftenhandel und Bauunternehmung; im Rossi.

Getreide und Mehl. — 31. Dezember. Die Firma **J. L. Wey,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1914, Seite 465), Getreide und Mehl, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Metallwaren und Uhren. — 31. Dezember. Die Firma **Heinrich Zipper,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 123 vom 26. Mai 1916, Seite 837), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Weinbergstrasse 57.

Puppen und Spielwaren. — 31. Dezember. Inhaberin der Firma **Emma Balmer,** in Zürich 2, ist Frl. Emma Balmer, von Mühleberg (Bern), in Zürich 3. Puppen- und Spielwaren. Seestrasse 7.

Agentur und Kommission. — 31. Dezember. Die Firma **J. Muggli,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 258 vom 2. November 1916, Seite 1669), Agentur und Kommission, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

31. Dezember. **Einkaufsstelle des Verbandes Schweizerischer Metzgermeister,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 32 vom 9. Februar 1915, Seite 157). In der Delegiertenversammlung vom 24. November 1919 wurde eine Revision der Statuten beschlossen. Als Aenderungen zu den bisher publizierten Bestimmungen sind zu konstatieren: Die Genossenschaft führt nun den Namen **Viehbörse Zürich.** Dieselbe bildet eine Einkaufsstelle des Verbandes Schweizerischer Metzgermeister. Die Zahl der Vorstandsmitglieder ist von 3 auf 9 erhöht worden. Der Vorstand bestimmt aus seiner Mitte einen Ausschuss von drei Mitgliedern. Die Genossenschaft wird nach aussen vertreten durch die Kollektivunterschrift zweier Mitglieder des Vorstandes. Der Vorstand kann einen Teil seiner Befugnisse an Dritte übertragen. Rudolf Guyer-Müller ist aus dem Vorstande ausgetreten, dessen Unterschrift wird anmit gelöscht. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Carl Walder, Metzger, von Hausen a. A., in Zürich 1, Präsident; Hans Fries, Verbandspräsident, von Zürich, in Zürich 7; Ulrich Werner Wild, Metzgermeister, von und in St. Gallen, diese beiden bisher; Ernst Meier, Metzgermeister, von und in Bern, neu; Gustav Eiche, Metzgermeister, von und in Basel; Jules Yuithier, alt Metzgermeister, von und in Neuenburg; Jakob Kaltbrunner, Metzgermeister, von Erlenbach-Zürich, in Bellinzona; Peter Oberrauch, Sohn, Metzgermeister, von und in Davos, und Carl Steiner, Metzgermeister, von und in Goldau. Das Geschäftslokal befindet sich in Zürich 1, Bahnhofstrasse 19.

Elektrische Licht- und Kraftanlagen. — 31. Dezember. Inhaber der Firma **Ferdinand Meier, Installateur,** in Zürich 3, ist Ferdinand Meier, von Hendschikon (Aargau), in Zürich 3. Elektrische Licht- und Kraftanlagen. Birmensdorferstrasse 110. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Ferd. Meier & Cie.», in Zürich 3.

31. Dezember. Firma **Wehrli & Koller, Mühle Tiefenbrunnen,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 248 vom 30. September 1913, Seite 1761). Der Gesellschafter Eugen Koller wohnt nunmehr in Küsnacht.

Elektrische Apparate und Installationon. — 31. Dezember. Inhaber der Firma **Hermann Meyer,** in Zürich 7, ist Heinrich Hermann Meyer, von Birmensdorf, in Adliswil. Fabrikation und Handel elektrischer Apparate und Installationen. Witikonerstrasse 80. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft unter der Firma «Meyer & Demuth», in Zürich 7.

Delikatesssen, Weine und Konfiserie. — 31. Dezember. Inhaber der Firma **Bernhard Schmid,** in Zürich 6, ist Bernhard Schmid-Meier, von Häglingen (Aargau), in Zürich 6. Delikatessen, Weine und Konfiserie en gros. Neue Beckenhofstrasse 31.

31. Dezember. Die Firma **Heinrich Rusterholz, Speisefettwerke Wädenswil (Henri Rusterholz, Fabrique de Graisse alimentaires Waedenswil),** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 78 vom 2. April 1919, Seite 555), Buttersiederei, Margarine und Kokosnussfett-Raffinerie; Fabrikation von Speisefetten, Pflanzenfett. Engroshandel in Speiseölen, Schweinefett und Kolonialwaren; Sirocco-Kaffeeösterei, ist infolgo Verkaufs des Geschäftes erloschen.

31. Dezember. Inhaber der Firma **Heinrich Rusterholz, Speisefettwerke Wädenswil (Henri Rusterholz, Fabrique de Graisses alimentaires Waedenswil),** in Wädenswil, ist Heinrich Walter Rusterholz, von und in Wädenswil. Fabrikation von Speisefetten, Süssrahmmargarine und Kokosnussfett. Weinrebeplatz.

31. Dezember. **Verein der Staatsbeamten des Kantons Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1917, Seite 1659). Die Mitglieder dieses Vereins haben in ihrer Generalversammlung vom 6. September 1919 auf den Eintrag im Handelsregister verzichtet. Dieser Verein und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Dr. jur. Hans Peter und Dr. jur. Karl Guggenbühl werden daher hierorts anmit gestrichen.

31. Dezember. **Schützengesellschaft Winterthur,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1917, Seite 449). Die Mitglieder dieses Vereins haben die Streichung im Handelsregister beschlossen. Dieser Verein und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Karl Haeslin und Arnold Rösli werden daher hierorts anmit gestrichen.

31. Dezember. Der Verein unter der Firma **Zürcher Stadtmusik «Concordia»,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1917, Seite 82), hat sich zufolge Fusion mit der Firma «Stadtmusik Zürich» und Ueberganges der Aktiven und Passiven an die letztere aufgelöst. Diese Firma und damit die Unterschriften, bzw. Namen der Vorstandsmitglieder Fritz Keller, Adolf Bosshart, Alfons Ricklin-Kuster und Adolf Baur-Schweizer werden daher anmit gelöscht.

31. Dezember. Unter dem Namen **August Wüscher Stiftung** ist mit Sitz in Zürich am 5. November 1919 eine Stiftung errichtet worden. Ihr Zweck ist die Fürsorge für Angestellte der «August Wüscher A.-G.», hauptsächlich Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenfürsorge. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von drei Mitgliedern. Der Stiftungsrat kann eine oder mehrere Personen mit der Verwaltung der Stiftung betrauen. Er setzt die Unterschriftsführung für die Stiftung fest. Gemäss Beschluss des Stiftungsrates führen dessen Mitglieder August Wüscher, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8, und Dr. Karl Welter, Kaufmann, von Hauptwil (Thurgau), in Aarau, durch kollektive Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Stiftung. Geschäftslokal: Seefeldstrasse 8, Zürich 8.

Agentur und Kommission und Textilbranche. — 31. Dezember. Die Firma **S. Berlowitz,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 272 vom 3. November 1911, Seite 1837). Agentur, Kommission und Textilbranche, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erlosehen. Durch diese Löschung wird die Firma «S. Berlowitz, Kostüm- und Mäntelfabrik» nicht berührt.

31. Dezember. **Schweiz. Kleiderfabrik A. G. (Manufacture Suisse de Vêtements Société anonyme),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1917, Seite 127). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Kollektivprokura erteilt an Albert Kopp, von Zürich, in Zürich 2, und an Menny Kirsebner, von Frankfurt a. M., in Zürich 2.

Stickereien und Spitzen. — 31. Dezember. Die Firma **J. Engler-Zuberbühler,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1918, Seite 53), Stickereien und Spitzen en gros und en détail, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Baumwoll- und Wollgarne und Gewebe. — 31. Dezember. Die Firma **Dietrich Popper,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1917, Seite 1393), Handel in Baumwoll- und Wollgarnen und Geweben, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

31. Dezember. **Angestellten-Vereinigung von Escher Wyss & Cie.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 305 vom 31. Dezember 1917, Seite 2033). Die Mitglieder dieses Vereins haben in der Generalversammlung vom 13. Dezember 1919 auf die Eintragung im Handelsregister verzichtet. Die Unterschriften, bzw. die Namen der Vorstandsmitglieder Benjamin Graemiger, Walter Kaehr, Georges Lang, Robert Ernst Burkhard, Gottlieb Eggmann und Emil Romann werden daher anmit gestrichen.

Handelsartikel aller Art. — 31. Dezember. Inhaber der Firma **Heinrich Huber, sen.,** in Zürich 1, ist Heinrich Huber, von Zürich, in Zollikon. Export und Import in Handelsartikeln aller Art. Börsenstrasse 21.

Koebfett- und Margarinefabrik. — 31. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Stüssy & Cie.,** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 103 vom 10. Mai 1919, Seite 741), sind die Kommanditäre Arnold Zehnder-Lüscher und Rudolf Schenkel ausgeschieden, womit deren Kommanditbeteiligungen erlosehen sind. Als Kommanditär ist gleichzeitig eingetreten: Hans Kaspar, von Thun, in Zürich 6, mit dem Betrage von Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken).

31. Dezember. **Allgemeiner Konsumverein von Dietlikon und Umgebung,** in Dietlikon (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1917, Seite 1642). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in ihrer Generalversammlung vom 18. Mai 1919 ihre Statuten revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind zu konstatieren: Die Firma lautet nunmehr **Allgemeiner Konsumverein Dietlikon und Umgebung.** Die Genossenschaft bezweckt: a) gemeinsamen Einkauf guter und billiger Lebensmittel und Ueberlassung derselben an die Mitglieder gegen mässige Vergütung unter genauer Befolgung des Grundsatzes der Barzahlung; b) Förderung der Eigenproduktion von Nahrungsmitteln bei ihren Mitgliedern und gemeinsame Beschaffung der für letztern Zweck benötigten Betriebsmittel und Gebrauchsgegenstände; c) Förderung genossenschaftlicher Aufklärung und Erziehung. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes nach vorausgegangener mündlicher oder schriftlicher Anmeldung und Erwerbung eines Anteiles. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur am Schlusse des Geschäftsjahres nach vorausgegangener mindestens vierwöchiger Kündigung stattfinden. Austretenden Mitgliedern werden die einbezahlten Anteilbeträge innert zwei Jahren nach dem Austritte zurückbezahlt. Am übrigen Genossenschaftsvermögen verlieren Austretende jeden Anspruch. Aus dem Wirtschaftsgebiet wegziehenden Mitgliedern kann der Betrag nach vierwöchiger Kündigung sofort ausbezahlt werden. Die Anteile betragen Fr. 100 (einhundert Franken), für deren Einzahlung vom Vorstande eine angemessene Frist bewilligt werden kann. Die Anteilscheine sind übertragbar, aber nicht teilbar, jede Besitzänderung, bzw. Erbsübertragung ist dem Vorstande anzuzeigen. Das Geschäftsjahr schliesst mit 31. Dezember. Der nach Verbuchung sämtlicher Geschäftsunkosten, Zinsen, Steuern und Abschreibungen sich ergebende Reingewinn soll, soweit er nicht zur Rückvergütung an die Warenbezüger gelangt, zur Sebuldenamortisation, bzw. zur Mehrung eines Reservefonds Verwendung finden. Die Anteile der Mitglieder werden, wenn voll einbezahlt, bis auf 5 % p. a. verzinst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von mindestens neun Mitgliedern, die Betriebskommission und die Rechnungsprüfungskommission (Kontrollstelle). Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Heinrich Rüegger ist aus dem Vorstande ausgeschieden, dessen Unterschrift sowie diejenige von Karl Schweizer, Beisitzer, sind erloschen. Dem Vorstande gehören nunmehr an: Heinrich Pfeiffer, Präsident, bisher; Emil Würth, Vizepräsident, bisher; Emil Jaeggi, Aktuar, bisher; Karl Schweizer, bisher; neu wurden als Beisitzer gewählt: Jakob Gross-Weber, Landwirt, von Brüttisellen-Wangen, in Brüttisellen; Jakob Geisser, Baumeister, von Brüttisellen-Wangen, in Brüttisellen; Werner Frei, Zuschneider, von Auenstein (Aargau), in Brüttisellen; Alfred Benz-Müller, Landwirt, von und in Dietlikon, und Konrad Zollinger, Fabrikarbeiter, von Maur, in Dietlikon.

31. Dezember. **Stadtmusik Winterthur,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 155 vom 1. Juli 1919, Seite 1149). Die Mitglieder dieses Vereins haben die Streichung im Handelsregister beschlossen. Dieser Verein und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Albert Rohner, Fritz Kaechele, Julius Wagner und Adolf Schulthess werden daher hierorts anmit gestrichen.

31. Dezember. **Musikverein «Harmonie» Thalwil,** in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1917, Seite 310). Die Mitglieder dieses Vereins haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. November 1919 auf den Eintrag im Handelsregister verzichtet. Dieser Verein und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Hugo Bollier, Ewald Sebmid und Heinrich Schoch werden daher hierorts anmit gestrichen.

31. Dezember. **Verein für Gesundheitspflege und Naturheilkunde Stäfa und Umgebung,** in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 159 vom 24. Juni 1912, Seite 1145). Die Mitglieder dieses Vereins haben in ihrer Generalversammlung vom 7. September 1919 auf den Eintrag im Handelsregister verzichtet. Dieser Verein und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Wilhelm Eberle, Gottfried Schaz, Johann Troll und Emma Tobler werden daher hierorts anmit gestrichen.

Knöpfe und Passementerie. — 1920. 3. Januar. Inhaber der Firma **Ferdinand Guggenheimer,** in Zürich 2, ist Ferdinand Guggenheimer-Löbenstein, von Rastatt (Baden), in Zürich 2. Handel in Knöpfen und Passementerie. Brandschenkestrasse 7.

Perlen und Edelsteine. — 3. Januar. Inhaber der Firma **Hans Feer,** in Zürich 8, ist Hans Feer, von Aarau, in Winterthur. Zweigvertretung Zürich der Firma «Hans Alfred Spiegelberg», in Luzern. Perlen und Edelsteine en gros. Klausstrasse 10.

3. Januar. Die Firma **Fr. Schindler, Ingenieur,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 276 vom 24. November 1917, Seite 1850), Ingenieurbureau, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erlosehen.

Landesprodukte. — 3. Januar. Die Firma **F. Niebuhr,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 149 vom 28. Juni 1916, Seite 1026). Import und Export von Landesprodukten, verzeigt als Domizil und Gesebäftslokal: Zürich 1, Löwenstrasse 7.

Teechnisches Bureau, teehnisehe Apparato und Spezialmaschinen, Bureaumasehinen. — 3. Januar. Firma **Henry Michel & Co.,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 251 vom 20. Oktober 1919, Seite 1837). Die Kommanditärin Witwe Frederike Michel geb. Diebold wohnt nunmehr in Unterengstringen.

Hotel-Restaurant. — 3. Januar. Die Firma **F. C. Müller-Huwiler,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1917, Seite 1659), Betrieb des Hotel-Restaurant Brünig, ist infolge Verkaufs des Gescbäftes erlosehen.

Hausapotheken, Kleinmöbel, Politur- und Goldleisten. — 3. Januar. Die Firma **Hutmacher & Pfaffenlehner,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 285 vom 28. November 1919, Seite 2085), verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Fabrikation von Politur- und Goldleisten.

Handelsgeschäfte jeder Art, Kaffeezusatz. — 3. Januar. Die Firma **Reichert & Cie.,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 55 vom 6. März 1916, Seite 358), Betrieb von Handelsgescbäften jeder Art, Fabrikation von Kaffeezusatz, Gesellschafter: Felix Reichert-Tromp und Otto Kornfeld, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Uhrenfabrik. — 3. Januar. Die Firma **Friedrich Mauthe, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** in Schwenningen am Neckar (Württemberg), bat ihre **Filiale Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 81 vom 7. April 1914, Seite 593), am 19. Juni a.p. verkauft. Diese Firma (Gesellschafter: Jakob Mauthe, Fritz Mauthe, Alfred Mauthe, Clara Etter geb. Mauthe und Gisela Schreiber geb. Mauthe) und damit die Unterschriften der Geschäftsführer Fritz Mauthe, Alfred Mauthe und Eugen Schreiber sowie die Prokura Bernhard Strobel worden daher anmit gelöscht.

Bureaumöbel. — 3. Januar. Firma **Eduard Taussky,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 232 vom 17. September 1907, Seite 1609), mit Zweigniederlassung in Genf. Der Inhaber, Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 1.

Damen- und Kinderkonfektion. — 3. Januar. Die Firma **Otto Jacques Gassmann,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1917, Seite 1905), erteilt eine weitere Einzelprokura an Jacques Schwyn, von Beringen (Sebaffhausen), in Zürich 6, sowie Kollektivprokura an Helène Gavillet, von Peney-le-Jorat (Waadt), in Zürich 1, und an Frieda Bill, von Moosseedorf bei Bern, in Zürich 8.

Kaffee, Kolonialwaren, ehemische Produkte. — 3. Januar. Die Firma **Emil Schwarz, Kaffeehaus «Negro»,** in Effrotikon-Illnau (S. H. A. B. Nr. 199 vom 22. August 1918, Seite 1357), Kaffee, Kolonialwaren und chemische Produkte, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. Januar. **Viehzuchtgenossenschaft Oetwil a. See,** in Oetwil a. See (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1918, Seite 194). Rudolf Heer ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden. Jakob Oetiker, bisher Präsident, fungiert nunmehr als Beisitzer (Zuchtbuchführer), dessen Untersehrift ist damit erloschen, und Rudolf Brüngger, bisher Beisitzer, als Vizepräsident. Neu wurde als Präsident in den Vorstand gewählt: Albert Lüthi, Landwirt, von Männedorf, in Oetwil a. See. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Tuch- und Spezereihandlung. — 1919. 31. Dezember. Die Firma **A. Schürch,** Tuch- und Spezereihandlung, in Madiswil (S. H. A. B. Nr. 132 vom 8. Dezember 1888, Seite 975), ist infolge Verziehts des Inhabers erloschen.

Tuch- und Spezereihandlung. — 31. Dezember. Inhaber der Firma **Ernst Leisi-Schürch,** in Madiswil, ist Ernst Leisi-Schüreh, von Attiswil, Kaufmann, in Madiswil. Tuch- und Spezereihandlung.

Bureau Bern

Steinbrüche. — 30. Dezember. Die Firma **A. & H. Bürgi & F. Marbach,** Betrieb von Steinbrüeben, in Bern (S. H. A. B. Nr. 104 vom 26. April 1909, Seite 733), hat sieh aufgelöst und ist nach durehgeführter Liquidation erloschen.

30. Dezember. Die Firma **Aug. Holland, Giesserei Ostermundigen,** mit Sitz in Ostermundigen (S. H. A. B. Nr. 246 vom 19. Oktober 1916, Seite 1593, und Verweisung), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Holland & Wollschläger, Giessorei Ostermundigen».

Johann Christian Wilhelm August Holland und August Daniel Heinrich Wollschläger, deutsche Staatsangehörige, beide in Ostermundigen, haben unter der Firma **Holland & Wollschläger, Giesserei Ostermundigen,** in Ostermundigen, eine Kollektivgesellsehaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1920 beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Aug. Holland, Giesserei Ostermundigen». Giesserei. Der Gesellscbafter Heinrich Wollschläger lebt mit seiner Ehefrau in Gütertrennung.

31. Dezember. Der Verein **Feldschützengesellschaft Kirchlindach, mit** Sitz in Kirchlindach (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1909, Seite 66), hat in seiner Hauptversammlung vom 18. April 1915 an Stelle des bisherigen Präsidenten Fritz Rätz zum nunmehrigen Präsidenten gewählt: Christian Leu, von Mattstetten, Landwirt, in Herrenschwanden. An Stelle des bisherigen Vizepräsidenten Christian Beutler zum nunmehrigen Vizepräsidenten: Ernst Brönnimann, von Zimmerwald, Schmiedmeister, in Herrenschwandon. In der Hauptversammlung vom 17. Februar 1918 an Stelle des bisherigen Sekretärs Fritz Häberli zum nunmehrigen Sekretär: Ernst König, von Deisswil, Landwirt, in Oberlindach. Die Stellvertreterstelle des M. Brudermann ist nicht mehr besetzt.

31. Dezember. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft **Vereinigte Mineralwasserfabriken Bern A. G.,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 106 vom 6. Mai 1916, Seite 727, und Verweisungen), ist Ernst Kunz ausgetreten; an seiner Stelle wurde als Direktor gewählt: Emil Ehrsam, von Aarau, in Ostermundigen. Er führt gemäss den Statuten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellscbaft.

Bureau Burgdorf

Bauarbeiten, Koblonhandlung. — 31. Dezember. Die Firma **Johann Krähenbühl,** mit Hauptniederlassung in Burgdorf, Ausführung von Bauarbeiten und Kohlenhandlung (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1917), wird infolge Verzichtes des Inhabers und Ueberganges von Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Krähenbübl & Cie», in Burgdorf, gelöscbt.

Unter der Firma **Krähenbühl & Cie** hat sich mit Sitz in Burgdorf eine Kollektivgesellschaft gebildet, die den Weiterbetrieb des unter der Einzelfirma «Johann Krähenbühl» bestandenen Baugeschäftes (Ausführung von Bauarbeiten) und Kohlenhandlung in Aktiven und Passiven übernimmt und weiterführt. Beginn der Gesellschaft: 1. Januar 1920. Kollektivgesellschafter sind: Hans Krähenbühl, Baumeister, von und in Burgdorf, und Fritz Krähenbühl, Baumeister, von und in Burgdorf. Baugeschäft und Kohlenhandlung; Hofgutbesitzung, an der Bernstrasse.

Bureau de Courtelary

31 décembre. La société anonyme **Fabrique d'horlogerie de Sonceboz (Sonceboz Watch Factory) (Uhrenfabrik Sonceboz)**, à Sonceboz (F. o. s. du c. des 3 février 1883, n° 12, page 82, 7 août 1906, n° 332, page 1325, 10 août 1907, n° 200, page 1418, 13 septembre 1911, n° 227, page 1530, 20 novembre 1919, n° 278, page 2034), donne procuration collective à Ernest Pauli, comptable, de La Chaux-de-Fonds, et René Droz, technicien, de Corcelles-Cormondrèche, tous deux domiciliés à Sonceboz; la société est engagée par la signature collective de ces deux fondés de procuration. Les membres du conseil d'administration sont: Président: Charles Lardet, banquier, au Locle, originaire de la Côte-aux-Fées; vice-président: Georges Ducommun, fabricant d'horlogerie, du Locle, y demeurant; secrétaire: Elie Doutrebande, archiviste, à Neuchâtel, originaire de La Chaux-de-Fonds; autres membres: Philippe Tripet, ingénieur, à Neuchâtel, originaire de Chésard-St-Martin; Alfred Pfister, directeur de fabrique, à St-Imier, originaire de Zurich, et Jules-Numa Robert, représentant de commerce, de et à La Chaux-de-Fonds.

Bureau Interlaken

Holz- und Weinhandel. — 31. Dezember. Inhaber der Einzelfirma **Jakob Müller**, in Unterseen, ist Jakob Müller, von Löhningen (Schaffhausen), wohnhaft in Unterseen. Holz- und Weinhandel.

Bureau de Porrentruy

31 décembre. L'association **Chorale de Courgenay**, ayant son siège à Courgenay (F. o. s. du c. des 7 janvier 1898, n° 5, page 17, et 10 janvier 1913, n° 7, page 41), a, dans son assemblée générale du 26 novembre 1919, décidé sa radiation dans le registre du commerce.

31 décembre. L'association **Section de Tempérance de Porrentruy-Fontenais de la société suisse de Tempérance de la Croix-bleue**, ayant son siège à Porrentruy (F. o. s. du c. des 3 août 1894, n° 179, page 729, 6 août 1895, n° 200, page 837, et 26 septembre 1901, n° 327, page 1306), a, dans son assemblée générale du 2 décembre 1919, décidé sa radiation dans le registre du commerce.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Horlogerie. — 3 février. La société en nom collectif **Boillat et Aubry**, aux Breuleux (F. o. s. du c. du 7 juin 1917, n° 130, page 915), est dissoute. Cette raison est radiée, la liquidation étant terminée.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1919. 26. Dezember. Die Aktionäre der **Aktiengesellschaft der Möbel- & Parkettfabrik von Robert Zemp**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 165 vom 17. Juli 1916, Seite 1129, und dortige Verweisung), haben in der Generalversammlung vom 12. April 1919 eine teilweise Statutenrevision vorgenommen, wodurch die publizierten Tatsachen folgende Aenderungen erfahren haben: Die Firma lautet nun **Möbel- & Parkettfabrik von Robert Zemp Aktien-Gesellschaft in Emmenbrücke bei Luzern (Fabrique de Meubles et Parquets de Robert Zemp Société anonyme à Emmenbrücke près Lucerne) (Stabilimento di Mobili e Pavimenti in Legno di Roberto Zemp Società anonima a Emmenbrücke presso Lucerna)**. Sitz der Gesellschaft bleibt Luzern. Das Grundkapital wurde auf Fr. 240,000 herabgesetzt, und zwar besteht dasselbe aus Fr. 40,000, eingeteilt in 400 Stammaktien zu Fr. 100, und aus Fr. 200,000, eingeteilt in 400 Prioritätsaktien zu Fr. 500; die Aktien lauten auf den Namen. Die Mitteilungen seitens der Gesellschaftsorgane an die Aktionäre geschehen durch eingeschriebenen Brief. Für die in Art. 665, 667 und 670 des O. R. vorgesehenen Fälle werden als Publikationsorgane das «Vaterland» und das «Luzerner Tagblatt» bezeichnet. Ein Verwaltungsrat aus 3—5 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen. Der Präsident oder der Vizepräsident führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche im übrigen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen. Präsident des Verwaltungsrates mit Einzelunterschriftsberechtigung ist Roman Scherer, Fabrikant, von und wohnhaft in Luzern; Vizepräsident ist Rudolf Tobler, Bankier, von Zumikon, wohnhaft in Luzern; weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. Ing. h. c. Theodor Bell, Fabrikant, von Luzern, wohnhaft in Kriens; Dagobert Schumacher, Kaufmann, von und in Luzern, und Robert Zemp, Fabrikant, von Luzern, wohnhaft in Emmenbrücke, Gde. Littau. Der letztere führt als Delegierter des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Einzelunterschrift (bisher). Ferner zeichnet Josef Zemp-Räber, von und in Luzern, als Einzelprokurist (bisher). Geschäftslokal: Emmenbrücke, Rothen (Postbureau Emmenbrücke).

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1920. 2. Januar. Unter dem Namen **Schützengesellschaft Hergiswil** hat sich mit dem Sitz in Hergiswil (Kt. Nidwalden) ein Verein gegründet, welcher nebst der Pflege echter Kameradschaft besonders die Vervollkommnung der Schiesskunst zur Förderung der vaterländischen Wehrkraft bezweckt. Die Statuten sind am 9. Dezember 1900 festgestellt worden. Die Gesellschaft besteht aus Aktiv- und Ehrenmitgliedern. Jeder im Besitze der bürgerlichen Ehren und Rechte stehende Schweizerbürger oder in der Schweiz wohnhafte Ausländer kann als Gesellschaftsmitglied aufgenommen werden, wenn er das 16. Altersjahr erfüllt hat. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 3. Ueberdies hat jedes Mitglied jährlich ein Unterhaltungsgeld von Fr. 1 an den Schützenmeister zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss durch die Schützengemeinde bei Nichterfüllung der statutarischen Pflichten oder Schädigung der Schützengesellschaft. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch Publikation im «Nidwaldner Amtsblatt.» Die Schützengesellschaft kann sich auflösen, jedoch erst dann, wenn vorher die zur Zeit vorhandenen Passiven vollständig gedeckt sind. Wird die Auflösung des Vereins durch die Schützengemeinde beschlossen, so amtet der Schützenrat ein Jahr lang fort und legt den vorhandenen Fonds bei der Nidwaldner Kantonalbank zinstragend an. Falls sich innert Jahresfrist eine neue Schützengesellschaft gründet, welche die letzten Gesellschaftsstatuten in allen Teilen annimmt, so tritt sie in die Rechte und Pflichten der alten Gesellschaft ein. Sollte sich aber keine neue Gesellschaft gründen, die die alten Statuten annimmt, so fällt das ganze Vermögen der frühern Schützengesellschaft zur Hälfte dem kantonalen Winkelriedfonds und zur Hälfte der Schulkasse der Gemeinde Hergiswil zu. Die Organe des Vereins sind: Die Schützengemeinde, der Schützenrat und die Rechnungsrevisoren. Der Schützenrat vertritt den Verein nach aussen, und es führt der Präsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens desselben. Präsident ist Vinzenz Blättler, Wirt, und Aktuar: Oskar Blättler, Briefträger; beide von und in Hergiswil.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Wirtschaft. — 1919. 24. Dezember. Inhaberin der Firma **Lina Balsiger**, in der Klus zu Balsthal, ist Lina Balsiger, geb. Dietrich, Ehefrau des Fritz Balsiger, von Langenthal, in der Klus zu Balsthal. Betrieb der Wirtschaft zum Falkenstein.

26. Dezember. Der Verein unter der Firma **Vereinsmusik Mümliswil**, in Mümliswil (S. H. A. B. Nr. 205 vom 11. Mai 1906, Seite 817, und Nr. 242 vom 21. September 1910, Seite 1651), wird infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 29. November 1919 im Handelsregister gestrichen.

26. Dezember. Unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft Niederbuchsiten** hat sich mit Sitz in Niederbuchsiten eine Genossenschaft gebildet, welche die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchertrages zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 30. Juni 1918 festgestellt und unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied derselben kann jeder im Genossenschaftskreise wohnende Ziegenbesitzer werden, der auf erfolgte schriftliche Anmeldung vom Vorstande aufgenommen wird, die Statuten unterzeichnet und ein Eintrittsgeld von Fr. 1 bezahlt. Der Jahresbeitrag wird jeweilen an der ordentlichen Hauptversammlung im Januar bestimmt. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch freiwilligen Austritt, der dem Vorstande jeweilen mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres mitzuteilen ist; b) durch Tod des Genossenschafters, und c) durch Ausschluss. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche am Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Generalversammlung, und b) der Vorstand. Letzterer besteht aus 6 Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Der Präsident und der Aktuar vertreten die Genossenschaft in ihren Unternehmungen und Unterhandlungen und führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens derselben. Gegenwärtige Mitglieder des Vorstandes sind: Peter Zeltner, Fabrikarbeiter, von und in Niederbuchsiten, als Präsident; Gustav Berger, Schreiner, von und in Niederbuchsiten, als Aktuar; Niklaus Zeltner, Landwirt, von und in Niederbuchsiten; Lorenz Guldimann, Eisenwerkarbeiter, von und in Niederbuchsiten; Isidor Zeltner, Schneider, von und in Niederbuchsiten; Josef Vogel, von Marbach (Kt Luzern), Giesser, in Niederbuchsiten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet allein deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft beschliesst die Hauptversammlung über die Verwendung des allfällig vorhandenen Vermögens.

26. Dezember. Der Verein unter dem Namen **Musikgesellschaft Frohsinn Laupersdorf**, in Laupersdorf (S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. März 1909, Seite 494, und dortige Verweisungen), wird infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 9. Dezember 1919 im Handelsregister gestrichen.

Advokatur, Notariat, Inkasso, Informationen. — 26. Dezember. Die Firma **Dr. Ch. von Sury, Adv.**, in Balsthal, Advokatur-, Notariats- Inkasso- und Informationsbureau (S. H. A. B. Nr. 74 vom 30. März 1914, Seite 539), ist infolge Wegzugs und Verzichts des Inhabers erloschen.

Bureau Kriegstetten

29. Dezember. Der Verein **Schützengesellschaft Obergerlafingen**, in Obergerlafingen (S. H. A. B. Nr. 161 vom 17. April 1906, Seite 641), wird infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 4. September 1919 im Handelsregister gestrichen.

31. Dezember. Der Verein **Teigwarenarbeitergewerkschaft Subingen**, in Subingen (S. H. A. B. Nr. 34 vom 10. Februar 1917, Seite 236), hat in der Generalversammlung vom 16. November 1919 mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. die Löschung im Handelsregister beschlossen.

Bureau Lebern

Handel in allen in- und ausländischen Artikeln. — 5. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Mülhaupt & Gschwind**, in Oberdorf (S. H. A. B. Nr. 298 vom 21. Dezember 1915), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «H. & G. Mülhaupt & Cie.», in Oberdorf.

Hermann Mülhaupt, Edelherts, von Brombach (Grossh. Baden) in Oberdorf, Gottlieb Mülhaupt, Edelherts, von und in Brombach (Grossh. Baden), und Ariste Gschwind, Franzen, von Grenchen, in Oberdorf, haben unter der Firma **H. & G. Mülhaupt & Cie.**, in Oberdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Mülhaupt & Gschwind». Handel in allen in- und ausländischen Artikeln. Zur Vertretung der Gesellschaft sind allein befugt: Hermann und Gottlieb Mülhaupt.

Bureau Olten

29. Dezember. Der Verein unter dem Namen **Velo-Klub Homberg**, in Wangen (S. H. A. B. Nr. 88 vom 4. April 1910), hat in seiner Generalversammlung vom 11. Oktober 1919 beschlossen, sich im Handelsregister streichen zu lassen.

30 Dezember. Der Verein unter dem Namen **Turnverein Olten**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 480 vom 22. Dezember 1904, und Nr. 142 vom 1. Juni 1910), wird zufolge Beschlusses der Generalversammlung vom 20. Januar 1917 im Handelsregister gestrichen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Konditorei. — 1919. 30. Dezember. Inhaber der Firma **August Schildknecht**, in Sissach, ist August Schildknecht-Riedl, von St. Gallen, in Sissach. Natur des Geschäftes: Konditorei.

30. Dezember. Inhaber der Firma **Adrian Schild, Tuchfabrik Liestal**, in Liestal, ist Adrian Schild, von Grenchen, in Bern. Die Firma erteilt Prokura an Karl Walter Schild, von Grenchen, in Liestal. Tuchfabrikation.

30. Dezember. Unter der Firma **Prometheus Aktiengesellschaft, Fabrik elektrischer Heiz- und Kochapparate (Prometheus S. A., Fabrique d'appareils de chauffage électrique et de cuisson)** hat sich mit Sitz in Liestal eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Fabrikation und den Vertrieb elektrischer Heiz- und Kochapparate zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 23. Dezember 1919 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000 und ist eingeteilt in 2000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma «Prometheus Fabrik elektrischer Heiz- und Kochapparate Wierss & Co.», Kommanditgesellschaft, in Liestal, die Liegenschaft Sektion A, Parzelle Nr. 997, lit. a, in Liestal, Maschinen, Apparate, Werkzeuge und Ausstände gemäss Vertrag vom 11. Dezember 1919 zu einem annähernden Preis von Fr. 150,000. Die genaue Feststellung der zu übernehmenden Aktiven und deren definitiver Preis findet am 31. Dezember 1919 durch Inventarerrichtung statt, über deren Grundsätze der Vertrag vom 11. Dezember 1919 das Nähere festsetzt. Die Rechnung der Gesellschaft wird jeweilen auf

den 31. Dezember abgeschlossen. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch chargierten Brief an die Aktionäre und durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen; zurzeit sind keine solchen bestimmt. Der Verwaltungsrat bestimmt, wer die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Er besteht aus drei bis fünf Personen. Zurzeit besteht er aus: Camille Bauer, Kaufmann, von und wohnhaft in Basel; Karl Thoma, Baumeister, von und wohnhaft in Basel; Theodor Fluck, Kaufmann, von und wohnhaft in Basel, und Leo Bauer, Zahnarzt, von Beinwil (Solothurn), wohnhaft in Basel. Zurzeit führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft: Camille Bauer, Kaufmann, von und wohnhaft in Basel, als Präsident des Verwaltungsrates. Die Gesellschaft erteilt ferner Kollektivprokura an Franz Wierss, Chemiker, von und wohnhaft in Liestal, und Alfred Schiffmann, Kaufmann, von Schüpfen (Bern), wohnhaft in Basel, in der Weise, dass jeder der Prokuristen berechtigt ist, kollektiv mit Theodor Fluck, Kaufmann, von und in Basel, für die Gesellschaft zu zeichnen. Geschäftslokal: Oristalstrasse Nr. 168, in Liestal.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Kolonialwaren. — 1919. 29. Dezember. Die Firma **Albert Pletscher, Nachf. von G. Müller zum Bogen,** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 175 vom 23. Juli 1919, Seite 1304), erteilt Prokura an Alexander Hauser, von Beringen und Schaffhausen, in Schaffhausen.

31. Dezember. **Die Aktiengesellschaft unter der Firma Conservenfabrik Hallau A. G., in Unterhallau (S. H. A. B. Nr. 152 vom 1. Juli 1918, Seite 1056), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Dezember 1919 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Das Grundkapital von Fr. 500,000 ist durch Ausgabe von 1500 neuen Aktien zu nominell Fr. 1000 auf den Betrag von Fr. 2,000,000 (zwei Millionen Franken) erhöht worden, eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000 (eintausend Franken), welche voll einbezahlt sind. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.**

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg

Comestibles. — 1919. 30. Dezember. Inhaberin der Firma **Candida Martinelli,** in Brugg, ist Frau Candida Martinelli geb. Giugliemma, aus Italien, in Brugg. Comestibles. An der Spiegelgasse Nr. 105.

Huf- und Wagenschmiede. — 30. Dezember. Inhaber der Firma **Ernst Antenen,** in Brugg, ist Ernst Antenen, von Eggiwil (Kt. Bern), in Brugg. Huf- und Wagenschmiede. Neue Promenade Nr. 296.

Kommission, Import, Export. — 30. Dezember. Die Firma **J. Calame,** Kommission, Importation und Exportation, in Brugg (S. H. A. B. 1916, Seite 1342), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bezirk Zofingen

30. Dezember. Der Verein unter dem Namen **Allgemeiner Schweizerischer Jagdschutz-Verein,** mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. 1909, Seite 1416), verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

30. Dezember. **Société de l'industrie du bois, Rothrist,** Aktiengesellschaft, in Rothrist (S. H. A. B. 1919, Seite 743). Das Recht der vollen Einzelunterschrift wird erteilt an Georges Alexandre Pettermand, Direktor, von Basel, in Rothrist.

30. Dezember. Die Firma **Hans Rufener, Sägerei und Holzhandlung,** in Murgenthal (S. H. A. B. 1910, Seite 1946), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1919. 27 dicembre. La società cooperativa «Schweizerische Volksbank (Banque populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera)», con sede in Berna (inscritta nel registro di commercio del circondario di Berna li 5 febbraio 1883, vedi pubblicazione nel F. u. s. di c. del 13 aprile 1905, n° 157, pag. 625), ha stabilito, a datare dal 29 dicembre 1919, una succursale a Locarno, sotto la medesima ragione sociale **Schweizerische Volksbank (Banque populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera).** Non esistono delle disposizioni statutarie speciali per la succursale suddetta. Oltre il gerente della succursale Attilio Rimoldi, da e domiciliato a Locarno, è autorizzato a firmare a nome della succursale di Locarno, in qualità di procuratore e sostituto del gerente Gottlieb Rathgeb, da Zurigo, domiciliato a Muralto. Le suddette persone firmano collettivamente a due. Possono inoltre impegnare validamente la suddetta succursale di Locarno, firmando pure collettivamente due a due fra di loro sia con una delle persone autorizzate a firmare per la succursale di Locarno, i direttori generali Numa Künzli, da Rosières (Soletta), domiciliato a Berna, ed Otto Reinhard, da Signau, domiciliato a Berna, nonchè i direttori Guido Fleury, da Laufen (Giura Bernese), domiciliato a Zurigo, e Roberto Steiger, da e domiciliato a Zurigo, ed i vice-direttori Alberto Fritschi, da e domiciliato a Zurigo; Adolfo Hochuli, da Reitnau (Argovia), domiciliato a Zurigo, e Max Hösly, da Ennenda (Glarona), domiciliato a Zurigo.

Ufficio di Lugano

Assicurazioni e rapprcsentanze. — 30 dicembre. La ditta **E. Pessina,** in Lugano, ufficio di assicurazioni generali e rappresentanze (F. u. s. di c. n° 255 del 30 ottobre 1916, pag. 1652), notifica d'aver conferito procura a Giuseppe Egger fu Giovanni, da Capolago, domiciliato a Lugano.

Macchine diverse. — 30 dicembre. Sotto la ragione sociale **Biaggi & Groner,** si è costituita in Lugano, che principia col 1° gennaio 1920, una società in nome collettivo fra Giuseppe Biaggi di Augusto, di Viganello, domiciliato in Lugano, e Carlo Groner fu Carlo, da Dörzbach (Vurtemberga), in Lugano. Rappresentanze in macchine diverse.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon

Epicerie, mercerie. — 1919. 30 décembre. Le chef de la maison **François Treboux,** à Le Vaud, est François-Julien-Adolphe Treboux, de Bassins, domicilié à Le Vaud. Epicerie, mercerie.

Bureau de Rolle

29 décembre. Dans ses assemblées générales des 6 avril et 21 décembre 1918 et 8 mars 1919, le **Cercle de la Côte,** association dont le siège est à Rolle (F. o. s. du c. des 29 mai 1886, n° 53, page 370, 2 mai 1892, n° 106, page 422, 9 juillet 1896, n° 191, page 793), a procédé au renouvellement de son comité, et a nommé comme président: Arnold Schenk, de Eggiwil (Berne), commerçant, domicilié à Rolle. Le comité s'est, dans son assemblée du 21 décembre 1918, réparti les autres fonctions et a désigné: Président: Arnold Schenk, prénommé; secrétaire: Ernest Girardet, de Crissier et Suchy, commerçant, et caissier: Henri Peter, de Gontenschwil (Argovie), agent de banque, tous domiciliés à Rolle.

29 décembre. Suivant procès-verbal de l'assemblée générale extraordinaire, dressé par le notaire C. Chene, à Rolle, le 13 décembre 1919, la **Fabrique de Pâtes Alimentaires de Rolle,** société anonyme ayant son siège à Rolle (F. o. s. du c. des 7 septembre 1908, n° 224, page 1562, 1er mai 1911, n° 107, page 727, 31 juillet 1911, n° 189, page 1293, 22 février 1912, n° 48, page 314, 27 février 1912, n° 52, page 344, et 16 février 1916, n° 39, page 245), a revisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés antérieurement: La raison sociale est **Fabrique de Pâtes Alimentaires Rolle;** son siège reste à Rolle, mais il pourra en tout temps être transféré dans une autre localité suisse si les intérêts de la société l'exigent. La société a pour but la fabrication et le commerce de pâtes alimentaires en tous genres, ainsi que de tout produit analogue ou similaire. Elle pourra traiter toute affaire commerciale qui serait jugée dans l'intérêt de la société et plus spécialement des affaires concernant des produits alimentaires. La société pourra s'intéresser à des entreprises similaires pour les exploiter ou les utiliser d'une manière quelconque à son profit. Elle peut également acquérir d'autres établissements ou éventuellement opérer des fusions. Les publications de la société sont faites dans la Gazette de Lausanne. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur d'autres points non soumis à la publication. Les autres faits, non touchés par ces modifications et publiés antérieurement, subsistent comme par le passé.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1919. 10 décembre. La liquidation de la **Société Immobilière de Sierre (S. A.) en liquidation,** à Sierre (F. o. s. du c. du 15 novembre 1918, n° 269, page 1775), étant terminée, cette raison est radiée.

10 décembre. Sous la dénomination de **Fédération Valaisanne des Producteurs de lait,** il est constitué une société coopérative conforme au titre 27 du C. O. qui comprend les sociétés de fruiteries, de fromageries, de laiteries et les producteurs isolés du canton. La durée de la société est illimitée. La fédération a pour but de grouper pour la défense de leurs intérêts tous les producteurs de lait du canton, de manière à leur assurer, suivant les régions et les conditions locales, un prix de vente du lait et de ses produits, aussi uniforme et aussi équitable que possible. Dans ce but, elle peut pratiquer le commerce de lait et de ses produits et, en général, l'exploitation de l'industrie laitière sur la base de la coopération des producteurs de lait. Le siège de la fédération est à Sion; les statuts portent la date du 10 juillet 1919. Peuvent faire partie de la fédération au moment de sa fondation, les sociétés de fruiteries, de fromageries, de laiteries, les associations de producteurs de lait, inscrites au Registre du commerce, ou possédant la personnalité morale, et les producteurs de lait isolés, habitant une région ne possédant pas de société fédérée, en adhérant aux statuts. L'admission de nouveaux membres est faite plus tard par le conseil d'administration. La qualité de sociétaire se perd par démission ou par exclusion. La sortie par démission ne peut avoir lieu que pour la fin d'une année comptable et elle doit être demandée six mois avant. La finance d'entrée est fixée chaque année par l'assemblée des délégués. La cotisation annuelle est pareillement fixée par l'assemblée des délégués, mais ne doit pas être inférieure à 50 cts. par membre de société fédérée. Les sociétaires paient en outre une finance d'apport au prorata des apports de lait et de produits laitiers. Cette finance fixée chaque année ne peut être inférieure à 5 cts. par 100 kg. de lait coulé. La fédération est administrée par: 1. L'assemblée des délégués; 2. le conseil d'administration; 3. le comité; 4. les contrôleurs. Le comité représente la société vis-à-vis des tiers. Le président et le gérant ont la signature sociale collectivement. Le comité est composé de cinq membres nommés pour trois ans et rééligibles. Les engagements de la société sont uniquement garantis par son avoir social. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Membres du comité pour la première période: Albert Luisier, ingénieur, de Bagnes, à Sion, président; Joseph Escher, avocat, de Simplon, à Brigue, vice-président; Maurice Troillet, conseiller d'Etat, de Bagnes, à Sion, délégué du gouvernement du Valais; Joseph Dubuis, juge, de Savièse, y domicilié, employé de banque; François Udry, juge, de Vétruz, y domicilié, agriculteur. Le gérant est Joseph Luisier, commerçant, de Bagnes, à St-Maurice.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1919. 22 décembre. **Julius Brann et Cie., Warenhaus, Zürcher Engros-Lager,** siège à Zurich, avec succursale à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 23 novembre 1908, n° 291, et 17 janvier 1912, n° 14). L'associé commanditaire Revision Treuhand-Aktien-Gesellschaft, à Berlin, a réduit sa commandite à cinq cent mille francs (fr. 500,000).

Cadrans. — 24 décembre. La maison **L. Méroz-Hurst,** fabrication, achat et vente de cadrans, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 21 août 1915, n° 194, et du 9 septembre 1918, n° 214), est radiée ensuite de la transformation en société en nom collectif «L. Méroz-Hurst et Cie». Cette dernière maison reprend la suite de la maison dissoute.

Lucien Méroz-Hurst, originaire de Sonvilier (Berne), Paul Borle, originaire de Renan, et Georgette Méroz, originaire de Sonvilier, le premier domicilié à Montreux, et les deux autres à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **L. Méroz-Hurst et Cie,** une société en nom collectif qui commencera le 1er janvier 1920, et qui reprend la suite des affaires de la maison «L. Méroz-Hurst». La société a pour but la fabrication, l'achat et la vente de cadrans en tous genres. Bureaux: Temple Allemand, n° 47.

Horlogerie, terminage de petites pièces cylindres. — 27 décembre. Le chef de la maison **Charles L'Epplatenier,** à La Chaux-de-Fonds, est Charles L'Epplatenier, des Geneveys sur Coffrane, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Horlogerie, terminages de petites pièces cylindres. Rue Fritz Courvoisier, n° 3.

Vins, entrepôts. — 29 décembre. La raison **Charles Robert-Gonin, successeur de Ed. Robert et fils,** commerce de vins et entrepôts, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 8 décembre 1892, n° 257), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Banque, commerce d'or et d'argent, assurances. — 29 décembre. La société en nom collectif **Reutter et Cie,** banque, commerce d'or et d'argent, agence d'assurances, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 3 mai 1900, n° 163, et 5 avril 1918, n° 80), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée. La suite des affaires est reprise par la Société de Banque Suisse. Les procurations conférées à Hermann Schorpp, Ernest Maire, Adrien Favre-Bulle, Jules Reutter, sont en conséquence éteintes.

Horlogerie. — 29 décembre. Le chef de la maison **Georges Schmidt,** à La Chaux-de-Fonds, est Georges-Edmond Schmidt, de Mümliswil (Soleure), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication d'horlogerie. Bureaux: David Pierre Bourquin, n° 19.

Bureau du Locle

Epicerie. — 29 décembre. La raison **Louise Perret,** épicerie et mercerie, au Locle (F. o. s. du c. du 1er février 1890, n° 15), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 45799. — 3. Dezember 1919, 8 Uhr.
Georges Christian, Uhrenfabrik Oris, Fabrikation,
Hölstein (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

FIXOR

N° 45800. — 22 décembre 1919, 8 h.
George W. Horner & Company, Limited, fabrication,
Chester-le-Street (Grande-Bretagne).

Confiseries et cacao.

Nr. 45801. — 22. Dezember 1919, 8 Uhr.
Emil Walz-Hoch, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Hosenträger.

Univers

N° 45802. — 22 décembre 1919, 8 h.
Baker Food Products Company, fabrication et commerce,
Chicago (Etats-Unis d'Am.).

Conserves de viandes et produits de viandes en conserves.

Nr. 45803. — 22. Dezember 1919, 8 Uhr.
Schweizerische Sodafabrik, Fabrikation und Handel,
Zurzach (Schweiz).

Schmieröl und Schmiermittel aller Art.

TURBOLIN

Nr. 45804. — 22. Dezember 1919, 8 Uhr.
„Thermac" Pastillenfabrik A. G. Baden, Fabrikation und Handel,
Baden (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische und medizinische Präparate, Nährmittel, künstliche und natürliche Bade- und Quellsalze, Tabletten, Pastillen, Bonbons, Dragees, Konfekten, Waffeln, Plätzchen, Brustkaramellen, Badepräparate, Radium-Präparate.

PASTILLES + THERMAC
BADEN-LES-BAINS, SUISSE

Nr. 45805. — 22. Dezember 1919, 8 Uhr.
„Thermac" Pastillenfabrik A. G. Baden, Fabrikation und Handel,
Baden (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische und medizinische Präparate, Nährmittel, künstliche und natürliche Bade- und Quellsalze, Tabletten, Pastillen, Bonbons, Dragees, Konfekten, Waffeln, Plätzchen, Brustkaramellen, Badepräparate, Radium-Präparate.

Nr. 45806. — 22. Dezember 1919, 8 Uhr.
Louise Schopfer, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Mittel zur Pflege der Haare und kosmetische Präparate.

Monesa

N° 45807. — 23 décembre 1919, 8 h.
Edouard Schmid, Fabrication,
Lausanne (Suisse).

Eaux gazeuses, boissons gazeuses, sirops.

MERVEILLE

N° 45808. — 23 décembre 1919, 8 h.
Kilchenmann Frères, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Nr. 45809. — 23. Dezember 1919, 10 Uhr.
Fritz P. Hoffmann & Co., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Lampen, besonders Glühlampen, Leuchtmittel, Beleuchtungskörper, Lampenfassungen, Lampenglocken.

Iridam

Nr. 45810. — 24. Dezember 1919, 8 Uhr.
Colorit A.-G. (Colorit S. A.), Fabrikation,
Schaffhausen (Schweiz).

Kalt- und Warmwasserfarben, Farben in Pulver und in Oel abgerieben, Pinsel, Spachteln, Lacke aller Art.

RADIFIX

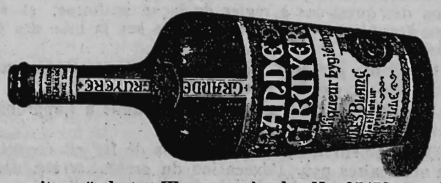
(Uebertragung der Nr. 38836 von Gebrüder Quidort (A.-G.), Schaffhausen).

Nr. 45811. — 24. Dezember 1919, 8 Uhr.
Colorit A.-G. (Colorit S. A.), Fabrikation,
Schaffhausen (Schweiz).

Spezialfarbe für Eisenanstriche, Rostschutzfarben aller Art.

Nr. 45812. — 26. Dezember 1919, 8 Uhr.
Grande Gruyère, société anonyme, ci-devant Etablissements Jules Blanc, Fabrikation und Handel,
Bulle (Schweiz).

Eine Likör-Spezialität.



(Uebertragung mit veränderter Warenangabe der Nr. 35479 von Jules Blanc, Bulle).

Nr. 45813. — 26. Dezember 1919, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Rohner A. G. Pratteln, Fabrique de Produits chimiques Rohner S. A. Pratteln, Chemical Works Rohner Ltd. Pratteln, Fabbrica prodotti chimici Rohner S. A., Pratteln, Fabrikation, Pratteln (Schweiz).

Chemisch-technische Produkte für die Druckerei, Färberei und Bleicherei, pharmazeutische Produkte, synthetische Riechstoffe.

Nr. 45814. — 26. Dezember 1919, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Rohner A. G. Pratteln, Fabrique de Produits chimiques Rohner S. A. Pratteln, Chemical Works Rohner Ltd. Pratteln, Fabbrica prodotti chimici Rohner S. A., Pratteln, Fabrikation, Pratteln (Schweiz).

Chemisch-technische Produkte für die Druckerei, Färberei und Bleicherei.

LEUCOPHENIN

Nr. 45815. — 26. Dezember 1919, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Rohner A. G. Pratteln, Fabrique de Produits chimiques Rohner S. A. Pratteln, Chemical Works Rohner Ltd. Pratteln, Fabbrica prodotti chimici Rohner S. A., Pratteln, Fabrikation, Pratteln (Schweiz).

Chemisch-technische Produkte für die Druckerei, Färberei und Bleicherei.

LEUCOPHENINE

Création d'une Conférence commerciale des entreprises suisses de transport et des intéressés au trafic

(Arrêté du Conseil fédéral du 26 décembre 1919.)

Le Conseil fédéral suisse, vu le rapport de son Département des postes et des chemins de fer, Division des chemins de fer,

considérant:

1. qu'en vertu de l'article 36 de la loi fédérale sur l'établissement et l'exploitation des chemins de fer sur le territoire suisse, le Conseil fédéral doit prendre des mesures pour que les chemins de fer suisses unifient, autant que possible, leurs prescriptions de transport;

2. que l'application des prescriptions de ladite loi et de la loi fédérale sur les transports par chemins de fer et bateaux à vapeur, et tant qu'elles concernent l'institution d'un trafic direct, implique pour les entreprises suisses de transport, dans la mesure du possible, des institutions uniformes en matière de transports et de tarifs;

3. que la discussion commune de ces questions par le Département fédéral des chemins de fer, les entreprises de transport et les intéressés au trafic est particulièrement propre à faciliter et activer la réalisation de l'uniformité indispensable et l'adaptation des mesures à prendre aux conditions et besoins de la vie économique de la Suisse,

arrête:

1. Dans le but de délibérer et de se prononcer sur les questions de transport et de tarif touchant les rapports entre le public et les entreprises de transport, questions qu'il est nécessaire ou désirable de régler de façon uniforme, les chemins de fer fédéraux et les entreprises suisses de chemins de fer et de navigation, concédées par la Confédération, ainsi que les représentants des intéressés au trafic, forment une Conférence commerciale aux délibérations de laquelle le Département des chemins de fer prend part avec voix consultative. Ledit département décide sur la représentation à la conférence des divers milieux intéressés au trafic.

2. Toute entreprise de transport participant au trafic direct est tenue d'adhérer à la conférence commerciale. Les autres entreprises sont libres d'en faire partie; si elles y renoncent, elles perdent le droit de collaborer à la solution des questions à régler de façon uniforme, et s'obligent en même temps à appliquer les mesures prises sur la base des délibérations de la conférence.

3. La Direction générale des chemins de fer fédéraux est chargée de la gestion des affaires de la conférence.

4. Le règlement de la conférence est soumis à l'approbation du Département fédéral des chemins de fer.

5. Le Département fédéral des chemins de fer est chargé de prendre les mesures nécessaires pour l'exécution du présent arrêté, d'entente avec la Direction générale des chemins de fer fédéraux.

Freiwillige Uebertragung eines Versicherungsbestandes

Die Versicherungsgesellschaft «Le Soleil», Société anonyme d'assurances sur la vie, in Paris, in Anwendung des Art. 18 des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1919 über die Kautionen der Versicherungsgesellschaften, in Kraft getreten am 1. Juni 1919, beabsichtigt, ihren gesamten schweizerischen Versicherungsbestand mit Rechten und Pflichten der Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft «Die Schweiz» (La Suisse), in Lausanne, zu übertragen.

Den schweizerischen Forderungsberechtigten der Gesellschaft «Le Soleil» wird eine Frist bis zum 31. März 1920 eingeräumt, um allfällige Einwendungen gegen die Uebertragung geltend zu machen. Die Einsprachen mit Begründung sind dem Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern einzureichen.

Stimmt der Bundesrat der Uebertragung zu, so gehen sämtliche schweizerischen Versicherungsverträge der Versicherungsgesellschaft «Le Soleil» mit Rechten und Pflichten auf die Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft «Die Schweiz», in Lausanne, über.

Der Abtretungsvertrag des Versicherungsbestandes sieht vor, dass dieser mit dem Datum der allfälligen Genehmigung durch den Bundesrat in Kraft tritt. (V 121²)

Bern, den 27. Dezember 1919.

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement.

* * *

Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurance

La société «Le Soleil», Société Anonyme d'Assurances sur la vie, à Paris, faisant usage de l'art. 18 de la loi fédérale du 4 février 1919 sur les cautionnements des sociétés d'assurances, entrée en vigueur le 1er juin 1919, a convenu de transférer tout son portefeuille suisse, avec ses droits et obligations, à «La Suisse», société d'assurances sur la vie et contre les accidents, à Lausanne, qui l'accepte.

Les créanciers suisses de la société «Le Soleil» peuvent faire valoir leur opposition contre ce transfert avec indication des motifs, auprès du Bureau fédéral des assurances, à Berne, jusqu'au 31 mars 1920.

Se le Conseil fédéral approuve le transfert, l'ensemble des contrats suisses de la société «Le Soleil» passe, avec tous droits et obligations, à «La Suisse», société d'assurances sur la vie et contre les accidents, à Lausanne.

Le contrat de cession volontaire du portefeuille prévoit que, pour le cas où le Conseil fédéral ratifie le transfert, les effets du contrat partiront à la date de la ratification. (V 122²)

Berne, le 27 décembre 1919.

Département fédéral de justice et police.

Trasferimento volontario d'un portafoglio d'assicurazione

La società «Le Soleil», Société anonyme d'assurances sur la vie, in Parigi, in applicazione dell' art. 18 della legge federale del 4 febbraio 1919 sulle cauzioni delle società d'assicurazioni, entrata in vigore il 1° giugno 1919, ha deciso di trasferire completamente il suo portafoglio svizzero, con relativi diritti ed obblighi, a «La Svizzera», Società d'assicurazioni sulla vita e contro gli infortuni, in Losanna.

Gli aventi diritto svizzeri della società «Le Soleil» possono far valere le loro opposizioni motivate a questo trasferimento presso l'Ufficio federale delle assicurazioni a Berna, entro il 31 marzo 1920.

Se il Consiglio federale approva il trasferimento, la totalità dei contratti svizzeri della compagnia «Le Soleil» passa con diritti ed obblighi a «La Svizzera», Società d'assicurazioni sulla vita e contro gli infortuni, in Losanna.

Il contratto di cessione prevede che nel caso in cui il Consiglio federale approva il trasferimento, gli effetti del contratto incominciranno colla data della ratificazione. (V 123²)

Berna, 27 dicembre 1919.

Dipartimento federale di giustizia e polizia.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutsches Reich

Verbot der Aus- und Durchfuhr von Textilwaren

Eine Bekanntmachung des Reichswirtschaftsministers vom 23. Dezember 1919, die im «Deutschen Reichsanzeiger» vom 4. gl. Mts. veröffentlicht ist, bestimmt folgendes:

§ 1. In Erweiterung der Bekanntmachung über die Aus- und Durchfuhr von Textilwaren vom 4. September 1919¹) wird verboten die Aus- und Durchfuhr der nachstehend verzeichneten Waren des 5. Abschnittes des deutschen Zolltarifs (die Nummern sind die Ausfuhrnummern des Statistischen Warenverzeichnisses).

Aus Unterabschnitt B: Wolle und andere Tierhaare (mit Ausnahme der Pferdehaare aus der Mähne und dem Schweif).

Garn aller Art aus Wolle oder andern Tierhaaren, auch mit pflanzlichen Spinnstoffen oder Gespinsten, ausschliesslich Baumwolle, gemischt, in Aufmachungen für den Einzelverkauf, 426.

Waren aus Gespinsten von Wolle oder anderen Tierhaaren, auch mit pflanzlichen Spinnstoffen oder Gespinsten gemischt:

Gewebe, nicht unter Nrn. 427—431 fallend, im Gewichte von:
mehr als 700 Gramm auf 1 Quadratmeter Gewebefläche, aus 432;
mehr als 200—700 Gramm auf 1 Quadratmeter Gewebefläche, aus 432;
200 Gramm oder weniger auf 1 Quadratmeter Gewebefläche, aus 432.
Wirk- (Trikot-) und Netzstoffe, 433.
Wirk- (Trikot-) und Netzwaren:
Unterkleider:
geschnitten, 434 a.
abgepasst gearbeitet (regulär), 434 b.
Handschuhe, 435 a.
andere geschnittene oder abgepasst gearbeitete (reguläre) Wirk- und Netzwaren, 435 b.

Aus Unterabschnitt C: Baumwolle:

Vorgespinst (Dochtgarn, -wolle, Lunte), ungedreht oder gedreht, roh, gebleicht, gefärbt, bedruckt; auch Dochte, nicht gewebt, nicht geflochten, nicht gewirkt, 439.

Garn: eindrähtig, roh, auch zugerichtet (appretiert) und gedämpft: über Nr. 102 englisch, 440 f.

Baumwollenzwirn aller Art in Aufmachungen für den Einzelverkauf:
auf Holzrollen, 444 a;
in Knäueln, Strähnen, Wickeln usw., 444 b.

Waren aus Baumwollengespinsten, auch gemischt mit anderen pflanzlichen Spinnstoffen oder Gespinsten oder mit Pferdehaaren, jedoch ohne Beimischung von Seide, Wolle oder anderen Tierhaaren:

Gewebe nicht unter Nr. 445 bis 452 fallend: roh im Gewicht von: 80 Gramm oder darüber auf 1 Quadratmeter:

Gewebe nicht unter Nr. 453 a oder 453 h fallend, 453 c.

40 Gramm oder darüber, jedoch weniger als 80 Gramm auf 1 Quadratmeter:

Gewebe mit Ausnahme von Plattstichgeweben, 454 b;

zugerichtet (appretiert), gehleicht:

Gewebe mit Ausnahme der unter Nr. 456 a (Einfuhrnummer) fallenden, 456 b;

gefärbt, bedruckt oder bunt gewebt:

Gewebe mit Ausnahme der unter Nr. 457 a (Einfuhrnummer) fallenden, 457 h;

Wirk- (Trikot-) und Netzstoffe, 458.

Wirk- (Trikot-) und Netzwaren:

Handschuhe, Haarnetze, 459.

Strümpfe, Socken, 460 a.

Unterkleider: geschnitten, 460 c.

Unterkleider: abgepasst gearbeitet (regulär), 460 h.

Geschnitten oder abgepasst gearbeitete (reguläre) Wirk- und Netzwaren, anderweitig nicht genannt, aus 463.

Aus Unterabschnitt D: Andere pflanzliche Spinnstoffe, bearbeitet.

Garn aus Spinnstoffen des Unterabschnittes D ohne Beimischung von Baumwolle oder tierischen Spinnstoffen, in Aufmachungen für den Einzelverkauf:

aus Flachs, 483 a;

aus Hanf oder anderen Spinnstoffen, 483 h.

Waren aus Gespinsten von Spinnstoffen des Unterabschnitts D:

Wirk- (Trikot-) und Netzstoffe sowie Wirk- (Trikot-) und anderweit nicht genannte Netzwaren, 500 a.

Aus Unterabschnitt H: Kleider, Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände aus Gespinstwaren oder Filzen, anderweit nicht genannt.

Aus Gespinstwaren oder Filzen aus Wolle oder anderen Tierhaaren, auch gemischt mit pflanzlichen Spinnstoffen:

Männer- und Knabenkleider (Mäntel und Kleider), 518 a.

Frauen- und Mädchenkleider (Mäntel und Kleider), Blusen, Schürzen, Unterröcke, Mieder (Korsette, Leibchen usw.), 518 h.

Leihwäsche, 518 c.

Aus Baumwolle, auch gemischt mit anderen pflanzlichen Spinnstoffen:

Männer- und Knabenkleider, 519 a.

Hemden, Vorhemden, Hemdeneinsätze, Halskragen, Manschetten (Männer-, Frauen- und Kinderwäsche), 519 b.

Frauen- und Mädchenkleider (Mäntel und Kleider), 519 c.

Blusen, Schürzen, Unterröcke, 519 d.

Mieder (Korsette, Leibchen usw.), 519 e.

Bett-, Handtücher-, Tischzeug, mit Ausnahme des nur gesäumten oder mit einzelnen Nähten versehenen, 519 f.

Sonstige genähte Gegenstände, anderweit nicht genannt (mit Ausnahme der Putzwaren), aus 519 g.

Aus andern pflanzlichen Spinnstoffen als Baumwolle:

Frauen- und Mädchenkleider (Mäntel und Kleider), Blusen, Schürzen, Unterheinkleider, -jacken, -röcke, Mieder, (Korsette, Leihchen usw.), 520 a.

Hemden, Vorhemden, Hemdeneinsätze, Halskragen, Manschetten (Männer-, Frauen- und Kinderwäsche), 520 h.

Männer- und Knabenkleider und sonstige genähte Gegenstände, anderweit nicht genannt (mit Ausnahme der Putzwaren), 520 d.

Aus wasserdichten Geweben (ausgenommen Kautschuk- und Guttaperchagewebe):

Gummiwäsche, sogenannte (Halskragen und dergleichen), aus Gewehen, mit Zellhorn (Zelluloid) oder ähnlichen Stoffen überstrichen, 521 h.

§ 2. Die Wiederausfuhr der in § 1 genannten Waren, soweit sie im Veredelungsverkehr (Eigen- und Lohnveredelungsverkehr) unter Zollkontrolle aus dem Ausland eingeführt worden sind, ist gestattet.

§ 3. Diese Bekanntmachung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung machen wir nenerdings darauf aufmerksam, dass mit Ausnahme der Durchfuhr von Lehensmitteln sowie derjenigen von und nach Polen und Russland die Durchfuhr von Waren durch Deutschland aus und nach der Schweiz allgemein freigegehen ist[2]). Diese Durchfuhrfreiheit hesteht auch für die oben erwähnten Textilwaren.

Aus einem Artikel in der «Deutschen Allgemeinen Zeitung» geht hervor, dass aus technischen Gründen eine Anzahl Nummern des Zolltarifs dem vorstehenden Ausfuhrverhot ganz unterstellt worden sind, ohwohl darunter auch ausfuhrfähige Waren fallen. Die Erteilung von Ausfuhrhewilligungen für derartige Waren ist in Aussicht genommen. Ehenso wird nach dem genannten Artikel die Reichsstelle für Textilwirtschaft auch für solche Waren Ausfuhrhewilligungen erteilen, die aus dem Auslande eingeführt und nach Veredlung und Verarbeitung im Wege des sogenannten erweiterten Veredelungsverkehrs (d. h. ohne Zollfreiheit und Kontrolle der Zollhehörden bei der Einfuhr) wieder ausgeführt werden. Dadurch soll die Beschaffung und Bezahlung von Textilrohstoffen erleichtert und die Beschäftigung der deutschen Industrie gefördert werden.

Regelung des Aussenhandels

Der Reichswirtschaftsminister hat laut «Deutscher Aussenhandel» kürzlich die haldige Einhringung eines Gesetzes betr. die Regelung der Ein- und Ausfuhr angekündigt, nachdem die Beratungen des Kabinetts über die gegen den Ausverkauf Deutschlands zu ergreitenden Massnahmen zu einem gewissen Abschluss gekommen sind. Die in Vorhereitung hefindliche Verordnung soll auf Grund des Demobilmachungsgesetzes erlassen werden und demnächst dem Reichsrat und dem volkswirschaftlichen Ausschuss der Nationalversammlung zugehen. Nähere Einzelheiten sind noch nicht hekannt. Im allgemeinen geht die Absicht dahin, die gesamte Einfuhr und Ausfuhr zu kontingentieren und die Preisgestaltung der Kontrolle von Selhstverwaltungskörperschaften, d. h. der bereits bestehenden und neu zu errichtenden Aussenhandelsstellen zu unterwerfen. Es sollen indessen, wie gemeldet wird, nur insoweit neue Aussenhandelsstellen geschaffen werdeo, als Handel und Industrie darüber einig sind. Soweit Waren nicht durch Aussenhandelsstellen hewirtschaftet werden — worunter inshesondere voraussichtlich zahlreiche Spezialartikel gewisser Ausfuhrindustrien fallen dürften —, sollen die Valutazuschläge der Aussenhandelsstellen durch Ausfuhrzölle ersetzt werden. Im allgemeinen soll die Ausfuhrahgahe nur eine vorgübergehende Massnahme sein, bis die wirtschaftlichen Selbstverwaltungsstellen für die hetr. Branchen errichtet sind.

Strenge Strafbestimmungen gegen Uebertretungen der neuen Verordnung, inshesondere der Ein- und Ausfuhrverhote, sollen ihre Durchführung nach Möglichkeit sicherstellen. So soll die Kontrolle der Einfuhr dadurch wirksamer gestaltet werden, dass die verbotswidrig eingeführten Waren, gleichviel an welchem Orte, beschlagnahmt werden und ohne Entschädigung dem Reiche verfallen. Was die Ausfuhr hetrifft, so soll hesonders der weitere Abfluss von «lehenswichtigen» Gegenständen, die in einer hesonderen, im Reichsanzeiger veröffentlichten Verordnung vom 27. November aufgeführt sind, durch ausserordentlich scharfe Strafbestimmungen verhütet werden.

Soviel aus den hisherigen Meldungen hervorgeht, soll erfreulicherweise das hisher ühliche bureaukratische Verfahren vermieden und die gesamte Ein- und Ausfuhrkontrolle der Initiative und Selbstverwaltung von Industrie und Handel überlassen werden. Auf keinen Fall will man neue Zwangsorganisationen in der Art der alten Kriegsgesellschaften schaffen.

Da sich unter den ins Ausland verschleuderten Waren in grossem Umfange auch solche Fertigfahrikate befinden, die, ohwohl für den eigenen einheimischen Bedarf unenthehrlich, schon jetzt nur noch zu Preisen zu hahen sind, die für Minderhemittelte unerschwinglich sind, so wird es kaum zu umgehen sein, dass zahlreiche, gegenwärtig für die Ausfuhr freigegehene Artikel wieder auf die Verhotliste gesetzt werden, insbesondere Haushaltungsartikel.

Durch die Not gezwungen, hat sich bereits die hayrische Regierung veranlasst gesehen, im Anschluss an das Vorgehen von Baden und Württemherg, ohwohl im offenen Widerspruch zur Reichsverfassung, durch Verordaung vom 13. Dezember ein allgemeines Ausfuhrverhot für Haushaltungsgegenstände, Kücheneinrichtungen, Glas, Porzellan- und Steingutgegenstände, Nähmaschinen, Herde, Möbel und ähnliches zu erlassen. Die Notverordnung soll sofort ausser Kraft treten, sohald durch das Inkrafttreten der in Vorbereitung befindlichen Reichsverordnung gleiche Massnahmen für das ganze Reich angeordnet werden.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine.

Poinçonnement des boîtes de montres: Décembre 1919

Bureaux	Boîtes platine	Boîtes or	Boîtes argent	Total Décembre
Bienne	—	7,016	15,339	22,355
La Chaux-de-Fonds	307	80,641	3,672	84,620
Delémont	—	1,350	7,934	9,284
Fleurier	—	891	5,759	6,650
Genève	345	5,414	25,635	31,394
Granges (Soleure)	—	1,478	29,566	31,044
Le Locle	2	11,413	6,595	18,010
Neuchâtel	—	—	5,822	5,822
Le Noirmont	—	2,379	31,548	33,927
Porrentruy	—	—	15,079	15,079
St-Imier	—	4,075	24,511	28,586
Schaffhouse	—	—	3,168	3,168
Tramelan	—	—	33,333	33,333
Total	654	114,657[1])	207,961	323,272
Décembre 1918	346	96,623	242,477	339,446

[1]) Dont 9,651 boîtes or à bas-titres, contremarquées.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations heddomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements	Giro- und Depotrechnungen Comptes de virements et de dépôts
7. XII. 1919	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.03, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5). In fr. 1000				
	Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse				
1919:	945,958	566,313	398,577	27,702	116,394
1918:	907,007	484,364	537,129	33,837	147,902
1917:	619,136	403,361	235,258	42,495	90,125
1916:	470,047	374,269	168,655	17,214	117,580
	Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique				
1919:	4,713,969	292,676	388,089	42,559	2,399,064
	Bank von Frankreich — Banque de France				
1919:	37,677,945	5,853,955	1,773,426	1,398,020	3,206,121
1918:	28,732,704	5,787,571	2,043,443	1,182,580	2,882,926
1917:	22,911,782	5,582,550	1,958,004	1,170,714	2,889,218
1916:	16,298,007	5,365,782	1,909,384	1,350,213	2,060,143
	Bank von England — Banque d'Angleterre				
1919.	2,214,590	2,291,491	3,856,965	—	5,946,709
1918:	1,676,194	1,900,281	4,278,528	—	4,518,228
1917:	1,093,202	1,438,374	3,942,796	—	4,302,414
1916:	946,458	1,393,568	3,723,433	—	4,191,570
	Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande				
1919:	40,575,439	1,390,747	40,965,765	8,411	12,110,889
1918:	23,969,330	2,910,140	27,700,070	9,662	12,765,284
1917:	13,363,860	3,180,754	15,182,039	8,782	7,546,207
1916:	9,252,362	3,168,882	9,913,355	14,379	4,279,581
	Niederländische Bank — Banque Néerlandaise				
1919:	2,177,512	1,328,923	425,124	563,890	207,008
1918:	2,230,508	1,457,313	455,158	296,078	150,359
1917:	1,804,730	1,469,195	142,463	196,173	105,754
1916:	1,540,536	1,229,240	121,023	146,230	72,198
	Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise				
1919:	54,388,583	314,508	7,443,331	9,420,160	6,914,028
	Zusammen — Total				
1919:	142,693,996	12,038,613	55,251,277	11,460,742	28,900,213
	Bundes-Reserve-Banken i. d. Ver. Staaten — Banques de Réserve Fédér. aux Etats-Unis				
1919:	14,406,850	10,767,950	13,111,650	—	8,807,600
1918:	12,922,615	10,606,835	11,175,950	—	8,521,755
1917:	5,552,685	8,416,535	4,487,920	—	7,361,805

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 6. Januar an — Cours de réduction à partir du 6 janvier

Deutschland	Fr.	11.75 =	100 Mk.	Allemagne
Italien	„	48. — =	100 Lire	Italie
Belgien	„	53.25 =	100 Franken	Belgique
Grossbritannien	„	28. — =	1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	„	505. — =	100 Goldpesos	Argentine

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiquer ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

---

[1]) Siehe Nr. 220 des Handelsamtsblattes vom 18. September 1919; [2]) siehe Nrn. 109 vom 8. Mai und 240 vom 7. Oktober 1919.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G. — Anzeigen — Annonces — Annunzi — Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

„RHENUS" Transport-Gesellschaft

BASEL

Mannheim - Mainz - Frankfurt a. M. - Köln - Düsseldorf - Rotterdam - Antwerpen

Spedition

Sammelverkehre — Lagerung — Verzollung — Versicherung

Rheinschiffahrt

Eilgüterdampfer-Verkehr mit Verladung über Strassburg/Kehl nach und von allen Rheinstationen bis Rotterdam-Amsterdam-Antwerpen

Schleppschiffahrt von Rotterdam-Amsterdam-Antwerpen-Duisburg/Ruhrort und dem Mittelrhein nach dem Oberrhein bis **Basel**, sowie umgekehrt in Verbindung mit der **Rheinschiffahrt Aktiengesellschaft vorm. Fendel** Mannheim-Ludwigshafen a. Rh.-Duisburg-Ruhrort-Rotterdam-Antwerpen

Durchfrachten nach und von allen kontinentalen Plätzen und Uebersee. (1908 Q) 888

Import- und Export-Verkehr

VERTIKAL-REGISTRATUR

Für Umänderung oder Neu-Anlage verlangen Sie Prospekt No. 4

MAX LIPS

ZÜRICH 5 - HAFNERSTR. 27 TELEPHON SELNAU 3068

Der kluge und umsichtige

Geschäftsmann

hält Ordnung in seiner Registratur. Er erspart sich damit viel Aerger, Zeit und Mühe. ::: Unser einfaches und zuverlässiges System

8425 I

„RAPID"

ist das beste Ablege-Verfahren für den kleinen wie für den grossen Betrieb.

Verlangen Sie Prospekt.

Eug. Keller & Co.

Monbijoustrasse 22 BERN Telephon 34.70

Spezialhaus für moderne Bureau-Einrichtungen

Schnelldrehstahl

Qualität: Extra Vanadium 18% Wolfram
Standard 14/16% Wolfram

unübertroffene Qualitäten

Ia Werkzeugstahl für alle Verwendungszwecke **Silberstahl, Stahldraht, Spiralbohrer** aus **Schnelldrehstahl** liefert ab Sheffield u. Zürich:

The Vulcan Steel & Tool Cie., Ltd., Sheffield

Generalvertreter für die Schweiz:
Schweiz. Stahl- und Werkzeug-Industrie
Marcell Rueff, Stampfenbachstrasse 75, **Zürich 6**
Telephon Hottingen 37.31

8316) (9017 Z)

BÜRO

Rüegg-Naegeli & Cie Zürich

MÖBEL

8373 (9216 Z)

Export und Import

nach und von

DEUTSCHLAND

besorgt am **Badischen Bahnhof zu Basel** und in **Leopoldshöhe (Baden)**

8454' die (8113 Q)

Basler Lagerhausgesellschaft

Société d'entrepôts de Bâle

Internationale Transporte — Rheinschiffahrt — Lager

Manufakturwaren-Dienst

England-Schweiz

Wiederaufnahme unserer alten regelmässigen Sammelverkehre für Güter aller Art ab **Anvers-Gand**

Grosstransporte ex Übersee

(Amerika usw.) inklusive Empfangnahme ex Seeschiff in

Antwerpen — Rotterdam — Amsterdam

Transport per **Rhein** und per **Bahn**

Export und Import nach und von den nordischen Ländern

Gef. Anfragen erbeten

Basler Lagerhausgesellschaft - Société d'entrepôts de Bâle

Internationale Transporte

Grosse Lagerräumlichkeiten und Keller mit Geleiseanschluss

(8471 Q) 2868'

Amerik. Buchführ. lehrt grdl. Ad. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch. Bücherexp., Zürich. B. 15

Emile Bloch A. G. in Liq.

Die **Emile Bloch A. G.** in **Zürich** hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Dezember 1919 die Auflösung und Liquidation dieser Gesellschaft beschlossen. Die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder führen namens der Gesellschaft mit dem Zusatze in Liq. kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. 3461.

Gemäss Artikel 665 des Schweizerischen Obligationenrechtes wird die Auflösung der Emile Bloch A. G. hiermit bekannt gemacht und es werden die Gläubiger dieser Gesellschaft hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche an die **Emile Bloch A. G.** in Liq., in **Zürich 1**, Kappellergasse 15, anzumelden.

Zürich, den 29. Dezember 1919. **Der Verwaltungsrat.**

Aktiengesellschaft Kesselschmiede Richterswil

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 12. Januar 1920, nachmittags 3½ Uhr im Hotel Engel in Richterswil

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Jahresberichtes.
3. Abnahme der Jahresrechnung mit Bilanz per 30. September 1919 sowie Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Antrag und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Revision der Statuten.
6. Erhöhung des Aktienkapitals.
7. Wahl des Verwaltungsrates. 7 !
8. Wahl der Kontrollstelle.
9. Varia.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 6. Januar an im Bureau der Gesellschaft den Herren Aktionären zur Einsicht auf.

Daselbst können auch die Stimmkarten gegen Ausweis bis zum 12. Januar bezogen werden.

Richterswil, den 30. Dezember 1919.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne